

# Study Abroad – Studium und Praktikum international für Lehramtsstudierende der JLU Gießen

Stand: Januar 2017

1. Planung und Organisation – Worauf muss ich achten im Lehramtsstudium?
2. Auslandsstudium
3. Auslandspraktikum
4. Übersicht: Mobilitätsfenster im Lehramtsstudium
5. Information und Beratung

## 1. Planung und Organisation – Worauf muss ich achten im Lehramtsstudium?

Bei der Planung eines Auslandsaufenthaltes bzw. der Suche nach dem geeigneten Zeitpunkt für die Auslandsphase sollten Sie unbedingt den Studienaufbau, die Fristen und Prüfungen im Rahmen Ihres Lehramtsstudiengangs an der JLU Gießen berücksichtigen.

Mögliche ‚Fenster‘ für den Aufenthalt sind:

- Vor der Zwischenprüfung → ein Auslandspraktikum ist auch vor der Zwischenprüfung gut zu realisieren; sollte das Auslandspraktikum mehrere Monate umfassen bzw. in der Vorlesungszeit liegen, empfiehlt es sich, ein Urlaubssemester zu beantragen, um die Einhaltung der Zwischenprüfungsfrist nicht zu gefährden. Ein Auslandssemester oder -jahr lässt sich inhaltlich oft besser nach der Zwischenprüfung verwirklichen; zudem können einige Programme und Fördermöglichkeiten erst nach Absolvieren des ersten Studienjahres wahrgenommen werden.
- Nach der Zwischenprüfung → es gibt keine vorgeschriebene Dauer für die zweite Hälfte und den Abschluss des Studiums; ein Auslandssemester oder -jahr lässt sich dann besonders gut verwirklichen.
- Im Prüfungsjahr → es können Lücken von ca. zwei bis drei Monaten entstehen, die ggf. für Auslandspraktika genutzt werden können.
- Das vorgeschriebene Betriebspraktikum (8 Wochen) kann im Ausland absolviert werden.
- Eine der beiden Schulpraktischen Studien kann im Ausland absolviert werden.

Folgendes sollten Sie dabei unbedingt beachten:

**Sprachvoraussetzungen** – Studierende des Lehramts an Gymnasien müssen für einige Studienfächer zu festgelegten Zeitpunkten im Studium (z.B. Ende des 2. Semesters) bestimmte Sprachvoraussetzungen nachweisen, sofern sie die geforderten Sprachvoraussetzungen nicht vollständig zur Einschreibung erbringen konnten. Nähere Informationen zu den geforderten Sprachvoraussetzungen und den Zeitpunkten, zu denen sie allerspätestens nachgewiesen werden müssen, finden Sie unter: [www.uni-giessen.de/studium/sprachvoraussetzungen](http://www.uni-giessen.de/studium/sprachvoraussetzungen)

**Orientierungspraktikum** – Das Orientierungspraktikum von mindestens vier Wochen Dauer muss spätestens in der vorlesungsfreien Zeit vor Beginn der ersten Schulpraktischen Studien abgeleistet werden. Die Tätigkeit muss in einem Portfolio dokumentiert und das Portfolio muss zusammen mit der Bescheinigung über das abgeleistete Orientierungspraktikum im Zentrum für Lehrerbildung vor Beginn der ersten Schulpraktischen Studien eingereicht werden. Die ersten Schulpraktischen Studien beginnen i.d.R. im Rahmen von L1 und L2 im 2. Semester und im Rahmen von L3 im 3. Semester. L5 Studierende, die im WS 14/15 oder später mit dem Studium an der JLU begonnen haben und ein Praxissemester absolvieren, müssen kein Orientierungspraktikum ableisten. Nähere Informationen zum Orientierungspraktikum finden Sie unter: [www.uni-giessen.de/cms/fbz/zentren/zfl/studium/opbp/op](http://www.uni-giessen.de/cms/fbz/zentren/zfl/studium/opbp/op)

**Schulpraktische Studien** – Die Schulpraktischen Studien umfassen zwei Praktika an Schulen. Das Praktikum setzt sich i.d.R. jeweils zusammen aus einer Vorbereitungsveranstaltung im Semester, der anschließenden Durchführung des Praktikums in der vorlesungsfreien Zeit und einer Auswertungsveranstaltung im darauf folgenden Semester, d.h. das Praktikumsmodul umfasst i.d.R. 2 Semester. Die Zeitpunkte, zu denen die ersten Schulpraktischen Studien absolviert werden sind sehr unterschiedlich: Das Grundschuldidaktische Blockpraktikum (L1) findet i.d.R. im 2./3. Semester, das Allgemeine Schulpraktikum (L2 und L3) findet im Rahmen von L2 im 2./3. Semester und im Rahmen von L3 i.d.R. im 3./4. Semester statt und das Förderpädagogische Blockpraktikum (für L5 Studierende, die vor dem WS 14/15 mit dem Studium begonnen haben) findet entweder im 2./3. Semester oder im 3./4. Semester statt. Außerdem wird zu einem späteren Zeitpunkt im Studium noch ein Fachpraktikum in einem Unterrichtsfach absolviert, das ebenfalls zweisemestrig ist und aus einer Vorbereitungsveranstaltung, der Durchführung sowie der Auswertung besteht. Den genauen Zeitpunkt für das Fachpraktikum entnehmen Sie bitte der jeweiligen Modulbeschreibung. Für alle Schulpraktischen Studien müssen Sie sich jeweils ein Semester vor Beginn des Praktikumsmoduls anmelden! Nähere Informationen zu den Schulpraktischen Studien und der Anmeldung finden Sie unter: [www.uni-giessen.de/cms/fbz/zentren/zfl/studium/sps](http://www.uni-giessen.de/cms/fbz/zentren/zfl/studium/sps)

**Praxissemester:** Für alle L5 Studierenden, die im Wintersemester 2014/15 oder später ihr Studium aufgenommen haben, fallen die zwei bisherigen Schulpraktischen Studien in eines zusammen und bilden das Praxissemester. Das Praxissemester findet im 3. und 4. Semester statt. Für das Praxissemester müssen Sie sich ein Semester vorher, d.h. Anfang des 2. Semesters anmelden. Die bisher und bei den anderen Lehramtsstudiengängen auch weiterhin zusätzlich geforderten Orientierungs- und Betriebspraktika entfallen. Inwieweit ein Teil des Praxissemesters auch im Ausland absolviert werden kann, muss zuvor mit dem Zentrum für Lehrerbildung geklärt werden.

[www.uni-giessen.de/cms/fbz/zentren/zfl/studium/sps/ps](http://www.uni-giessen.de/cms/fbz/zentren/zfl/studium/sps/ps)

**Betriebspraktikum** – Das Betriebspraktikum von mindestens acht Wochen Dauer muss spätestens bis zur Meldung zur Ersten Staatsprüfung abgeleistet und anerkannt sein. Die Tätigkeit muss in einem Portfolio dokumentiert und das Portfolio muss zusammen mit der Bescheinigung über das abgeleistete Betriebspraktikum in der Hessischen Lehrkräfteakademie– Prüfungsstelle Gießen vor der Meldung zur Ersten Staatsprüfung (spätestens bei der Abholung der Meldeunterlagen) eingereicht werden. Nähere Informationen zum Betriebspraktikum finden Sie unter: <https://la.hessen.de/> → Studium und Referendariat → Erste Staatsprüfung → Prüfungsstelle Gießen → Praktika

L5 Studierende, die im WS 14/15 oder später mit dem Studium an der JLU begonnen haben und ein Praxissemester absolvieren, müssen kein Betriebspraktikum ableisten.

**Zweisemestrige Module und Prüfungstermine** – Die Modulstruktur des Lehramtsstudiums sieht zum großen Teil zweisemestrige Module vor. Diese beginnen häufig im Wintersemester und sind im Sommersemester zu beenden. Auch dies ist bei der Planung eines Auslandsaufenthaltes zu beachten, da Sie ggf. begonnene Module erst später abschließen können als vorgesehen. Beachten Sie unbedingt auch den Angebotsrhythmus der Veranstaltung bzw. des Moduls. Wenn ein Modul aufgrund eines *studienbedingten Auslandsaufenthaltes* nicht in der vorgesehenen Frist abgeschlossen werden kann, kann eine Modulverlängerung beantragt werden.

<http://www.uni-giessen.de/cms/fbz/zentren/zfl/studium/pa/form>

Beachten Sie bitte bei der Planung Ihres Auslandsaufenthaltes Ihre Prüfungstermine (Abgabefristen für Hausarbeiten, Klausurtermine etc.), die unter Umständen in der vorlesungsfreien Zeit liegen können. Dies gilt auch für Ausgleichs- oder Wiederholungsprüfungen. Erkundigen Sie sich frühzeitig, wann eine Ausgleichs- oder Wiederholungsprüfung stattfindet; Sie sind für Ausgleichs- und Wiederholungsprüfungen i.d.R. angemeldet.

**Zwischenprüfung** – Die Zwischenprüfung ist eine kumulative Prüfung. Am Ende des 3. Semesters müssen die Studierenden in L1 und L2 60 Leistungspunkte und am Ende des 4. Semesters müssen die Studierenden in L3 und L5 90 Leistungspunkte nachweisen. Vor der Zwischenprüfung müssen außerdem die ersten Schulpraktischen Studien bzw. bei L5 das Praxissemester absolviert worden sein. Die genauen Regelungen bzw. die Information, aus welchen Studienbereichen diese Leistungspunkte kommen müssen, finden Sie unter: <http://www.uni-giessen.de/fbz/zentren/zfl/studium/pa/faqzp>

**BAföG** – Wenn Sie BAföG empfangen, sollten Sie bei der Planung des Auslandsaufenthaltes auch dieses beachten und mit dem BAföG-Amt klären, wann welche Nachweise über Ihr Studium an der JLU einzureichen sind. Im Übrigen können Sie auch Auslands-BAföG bekommen, wenn Sie kein Inlands-BAföG beziehen. Mehr dazu unter: [www.bafög.de](http://www.bafög.de)

**Erste Staatsprüfung** – Die Erste Staatsprüfung setzt sich zusammen aus 12 Modulen, die aus dem Studium in die Note der Ersten Staatsprüfung einfließen, der wissenschaftlichen Hausarbeit und den Prüfungen im 7. Semester (L1, L2) bzw. 9. Semester (L3, L5). Im Rahmen von L5 wird die Wahlfachprüfung (im Unterrichtsfach) auch bereits nach dem 6. Semester absolviert.

Der Ablauf der Ersten Staatsprüfung und die damit einhergehende Planung sind zu komplex, um sie an dieser Stelle ausreichend darstellen zu können. Deshalb ist es empfehlenswert, sich frühzeitig beraten zu lassen. Sollten Sie ein oder zwei Semester vor der Prüfungsphase der Ersten Staatsprüfung planen, ins Ausland zu gehen, hier ein paar Beispiele, an welche Aufgaben und Fristen Sie bezüglich der Planung der Ersten Staatsprüfung denken müssen:

- Anfertigung der wissenschaftlichen Hausarbeit (sie muss zur Meldung zu den Abschlussprüfungen korrigiert und bestanden vorliegen)
- Wahlfachprüfung (L5) nach dem 6. Semester
- Ggf. noch Betriebspraktikum absolvieren
- Fristen für die Abholung der Meldeunterlagen
- Meldetermine
- Zeit für die Prüfungsorganisation (Sprechstunden...)
- Prüfungsvorbereitung
- Prüfungen im Rahmen der Ersten Staatsprüfung i.d.R. im 7. Semester (L1, L2) bzw. im 9. Semester (L3, L5)
- ...

Nähere Informationen zur Ersten Staatsprüfung finden Sie unter: <https://la.hessen.de> → Studium und Referendariat → Erste Staatsprüfung → Prüfungsstelle Gießen

und unter: [www.uni-giessen.de/studium/lehramt/infopool](http://www.uni-giessen.de/studium/lehramt/infopool)

## 2. Auslandsstudium

Grundsätzlich stehen alle Austausch und Kooperationen der JLU für Lehramtsstudierende offen. Sie können allerdings NICHT davon ausgehen, dass die Lehrerausbildung im Ausland ähnlich strukturiert ist wie an der JLU, d.h. es ist immer fraglich, ob Sie Ihre Fächer in derselben Kombination an der Partnerhochschule belegen können. In Absprache mit der Partnerhochschule ist es jedoch meistens möglich, Kurse aus mehreren Fachgebieten zu belegen. Eine gründliche Recherche, welche Kurse an der Partnerhochschule angeboten werden, wird daher dringend empfohlen. Zum anderen ist es unter Umständen sinnvoller, den Auslandsaufenthalt nach der Zwischenprüfung einzuschieben, nämlich am besten dann, wenn Sie bereits relativ frei in der Wahl der noch zu belegenden Veranstaltungen sind.

Im Folgenden werden einige Mobilitätsprogramme der JLU vorgestellt, die Sie nutzen können um Ihr Auslandssemester zu verwirklichen.

### **Erasmus+ – Studium innerhalb Europas:**

- Strukturiertes Austauschprogramm, das auf Abkommen zwischen den Fachbereichen/Instituten basiert
- Austauschmöglichkeiten an der JLU mit ca. 215 Partneruniversitäten in über 20 Ländern Europas
- 3 – 12 Monate Studienaufenthalt
- Befreiung von Studiengebühren an der Gasthochschule
- Mobilitätzuschuss zwischen € 180,- und 300,- Euro/Monat je nach Zielland
- Anrechnung der im Ausland erbrachten Leistungen an der JLU
- Bewerbung beim EU-Beauftragten Ihres Fachbereichs im jeweiligen Wintersemester für das darauf folgende Akademische Jahr (Winter- und Sommersemester)

Als Lehramtsstudierende haben Sie grundsätzlich die Option, sich an den Partnerhochschulen der Fachbereiche zu bewerben, an denen Sie studieren, d.h. wenn Sie z.B. Mathematik und Deutsch auf L3 studieren, können Sie an einer Partnerhochschule des Fachbereichs Mathematik oder der Germanistik studieren. L1- und L5-Studierende können ggf. auch einen Platz des Instituts für Erziehungswissenschaften nutzen. Planen Sie vor dem Erasmus-Aufenthalt, welche Fächer und Inhalte Sie primär im Ausland belegen möchten und recherchieren Sie entsprechend an den Partnerhochschulen. Grundsätzlich gilt: Belegen Sie Kurse Ihrer Studienfächer im Ausland, die Grundwissenschaften sollten Sie an der JLU studieren. Lassen Sie sich auch in jedem Fall vom Europabeauftragten desjenigen Instituts beraten, an dem Sie sich für den Erasmus-Austausch bewerben möchten.

Informationen und Kontakt:

[www.uni-giessen.de/internationales/erasmus](http://www.uni-giessen.de/internationales/erasmus)

### **Erasmus+ - International Credit Mobility**

Die Erasmus+ International Credit Mobility bietet einen Auslandsaufenthalt an ausgewählte Partnerhochschulen außerhalb Europas an, für die man sich um ein Erasmus+- Stipendium bewerben kann:

- 3 – 12 Monate Studienaufenthalt
- Befreiung von Studiengebühren an der Gasthochschule
- Stipendienleistung: Reisekostenpauschale + € 650,- Euro/Monat
- Anrechnung der im Ausland erbrachten Leistungen an der JLU

Zu weiteren Modalitäten und Bewerbungsfristen siehe:

<http://www.uni-giessen.de/internationales/erasmuswelt>

### **Hessische Landeskooperationen:**

Die hessischen Landespartnerschaften mit Wisconsin, Massachusetts (USA) und Queensland (Australien) ermöglichen einen ein- oder zweisemestrigen (nur in Wisconsin) Studienaufenthalt an einer der Hochschulen in den Partnerstaaten. Bewerbungsfrist ist der 15. November (Wisconsin, Massachusetts) bzw. der 15. Mai eines Jahres (Queensland). Das Programm wird im Akademischen Auslandsamt der JLU abgewickelt, Informationen und Kontakt unter:

[www.uni-giessen.de/internationales/internationale-abkommen/landespartnerschaften](http://www.uni-giessen.de/internationales/internationale-abkommen/landespartnerschaften)

### **ISEP – International Student Exchange Program**

Dieses fächerübergreifende Austauschprogramm bietet die Möglichkeit für einen ein- bis zweisemestrigen Aufenthalt in den USA. Das Programm wird im Institut für Anglistik abgewickelt, Interessierte müssen am obligatorischen Vorbereitungstreffen zum Bewerbungsverfahren teilnehmen. Bewerbungsfrist ist im Dezember eines Jahres. Informationen und Kontakt:

[www.uni-giessen.de/cms/faculties/f05/engl/sa/out/isep](http://www.uni-giessen.de/cms/faculties/f05/engl/sa/out/isep)

### **Weitere Abkommen der JLU**

Die JLU unterhält weltweit Partnerschafts-, Kooperations- und Austauschabkommen, die teilweise fachübergreifend, teilweise fachbezogen Studienaufenthalte im Ausland ermöglichen. Erkundigen Sie sich, welche Möglichkeiten Sie innerhalb dieser Abkommen haben! Für Lehramtsstudierende mit der Kombination Anglistik / Germanistik eignet sich z.B. besonders der Austausch mit der Eastern Michigan University über das Institut für Germanistik. Eine Übersicht finden Sie unter:

[www.uni-giessen.de/cms/internationales/internationale-abkommen](http://www.uni-giessen.de/cms/internationales/internationale-abkommen)

## **3. Auslandspraktikum**

Alternativ zum Auslandsstudium können Sie auch ein Praktikum im Ausland absolvieren. Dabei ist es sowohl möglich, das Betriebspraktikum als auch eine der beiden Schulpraktischen Studien im Ausland zu absolvieren. Wenn Sie Schulpraktische Studien im Ausland absolvieren möchten, ist Folgendes zu beachten:

- Eines der beiden Module der Schulpraktischen Studien kann in seiner Durchführungsphase an einer Schule im europäischen Ausland oder an einer deutschen Auslandsschule absolviert werden (vgl. §8, Absatz 2, HLbG-UVO)
- „Das Modul muss im Ganzen – ggf. mit zeitlichen Verschiebungen – durchlaufen werden, das Praktikum muss in seiner Durchführungsphase fünf Wochen dauern und es muss die Möglichkeit zu den geforderten Hospitationen und Unterrichtsversuchen geben. Unterrichtsbesuche der Praktikumsbeauftragten entfallen; die Schule wird um eine Begutachtung gebeten.“ (§12 Ordnung für die Durchführung der Schulpraktischen Studien (Praktikumsordnung der JLU) vom 30.03.2010) [www.uni-giessen.de/cms/mug/7/7-80-studien-und-prufungsordnungen-modularisierte-lehramter](http://www.uni-giessen.de/cms/mug/7/7-80-studien-und-prufungsordnungen-modularisierte-lehramter)
- Der bzw. die Studierende muss sich selbst eine geeignete Schule für das Auslandspraktikum suchen. Wenn Sie planen, ein Schulpraktikum im Ausland zu absolvieren, sollten Sie dies unbedingt so früh wie möglich, d.h. sobald der Wunsch aufkommt, mit dem Referat für Schulpraktische Studien besprechen. Kontaktinformationen und eine Übersicht der Sprechstunden finden Sie unter:

[www.uni-giessen.de/cms/fbz/zentren/zfl/studium/sps/refsp](http://www.uni-giessen.de/cms/fbz/zentren/zfl/studium/sps/refsp)

- Das Vorhaben, das Praktikum im Ausland zu absolvieren, muss bereits bei der Anmeldung zum Schulpraktikum vermerkt werden und eine Bestätigung der Schule sollte schnellstmöglich erbracht werden. Eine Betreuung durch einen Mentor vor Ort muss gewährleistet sein. Bescheinigung und Begutachtung der Schule sind erforderlich.
- Das Vorbereitungsseminar und das Auswertungsseminar werden in Gießen besucht.
- Für L5 Studierende, die im Wintersemester 2014/15 oder später ihr Studium aufgenommen haben, fallen die zwei bisherigen Schulpraktischen Studien in eines zusammen und bilden das Praxissemester. Inwieweit ein Teil des Praxissemesters auch im Ausland absolviert werden kann, muss zuvor mit dem Zentrum für Lehrerbildung – Referat für Schulpraktische Studien geklärt werden.

Im Folgenden wird eine Auswahl von weiteren Programmen vorgestellt, die Sie zur finanziellen Unterstützung eines Auslandspraktikums nutzen können.

### **Erasmus+ Traineeship – Praktikum innerhalb Europas**

- finanzielle Unterstützung bei einem Praktikum im europäischen Ausland mit einem nach Zielland variierenden Teilstipendium von derzeit 300 bis 420 Euro/Monat, je nach Zielland
- Zeitraum: 2 – 12 Monate
- Bewerbung laufend bis einen Monat vor Praktikumsbeginn möglich
- Das Praktikum muss selbst organisiert werden, Tipps zur Suche erhalten Sie in der Erasmus Traineeship-Sprechstunde
- Lehrassistenzen, innerhalb derer Sie Ihr Sachfach unterrichten, werden auch innerhalb Erasmus+ gefördert

Informationen und Kontakt:

[www.uni-giessen.de/cms/internationales/erasmus-placements](http://www.uni-giessen.de/cms/internationales/erasmus-placements)

Bitte beachten Sie: Sie können während Ihres Lehramtsstudiums mehrmals Erasmus+ nutzen – Sie haben ein Kontingent von insgesamt 24 Monaten, wobei pro Aufenthalt max. 12 Monate erlaubt sind.

### **DAAD-Programm zur Förderung von Praktika an deutschen Schulen im Ausland**

Das Programm unterstützt deutsche Studierende, die sich eigeninitiativ einen Praktikumsplatz

- in einer internationalen Organisation (z.B. UN, EU)
- bei einer deutschen Auslandsvertretung (Botschaft, Generalkonsulat)
- an einer deutschen Schule
- an einem Goethe-Institut
- in einem deutschen archäologischen Institut oder
- in einem deutschen geisteswissenschaftlichen Institut (DGIA)

im Ausland beschafft haben. Anträge müssen in einem Zeitraum von 56 bis spätestens 14 Tagen vor Praktikumsbeginn beim DAAD gestellt werden; der Antrag erfolgt elektronisch über ein Portal. Auch die anderen o.g. Möglichkeiten sind ggf. für Sie interessant. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.daad.de/ausland/praktikum/de/](http://www.daad.de/ausland/praktikum/de/)

### **Pädagogischer Austauschdienst (PAD)**

Ab dem 4. Semester und auch noch nach dem ersten Staatsexamen können Sie sich für eine Fremdsprachenassistenzeit mit dem Pädagogischen Austauschdienst bewerben. Das Programm beinhaltet die Vermittlung an eine Schule oder Hochschule im Ausland, an der Sie im Deutschunterricht mitwirken und andere Projekte betreuen, die Laufzeit beträgt 6 Monate oder ein

Schuljahr. Jeder erfolgreiche Bewerber wird während der Fremdsprachenassistenz mit einem Stipendium unterstützt. Bewerbungsfrist ist der 1. Dezember eines Jahres, für die USA der 1. November. Informationen und Kontakt unter: [www.kmk-pad.org](http://www.kmk-pad.org)

### **Amity Institute**

Das Amity Institute vermittelt im Programm „Cultural Exchange“ Einsätze an Hochschulen und Colleges in den USA für Lehramtsstudierende, während des Studiums und bis zu 12 Monate nach dem Abschluss. Für das Bewerbungsverfahren ist ein Vorlauf von mindestens einem Jahr einzuplanen. Informationen und Kontakt unter:

[www.amity.org](http://www.amity.org)

## 4. Mobilitätsfenster im Lehramtsstudium

Studienverlauf	Was kann ich im Ausland machen?		
<b>Semester 1-4 / Zwischenprüfung</b>	z.B. erste schulpraktische Studien im Ausland	z.B. Betriebspraktikum im Ausland	Bewerbung für einen Erasmus-Aufenthalt (o. ä.) ab dem 5. Semester muss im 3. Semester erfolgen
<b>Semester 5-6</b>	z.B. ein oder zwei Erasmus-Semester / ein bis zwei Semester in Übersee	z.B. Erasmus-Semester plus Praktikum	Bewerbung für einen Erasmus-Aufenthalt (o. ä.) ab dem 7. Semester muss im 5. Semester erfolgen
<b>Semester 7-8 / 1. Staatsprüfung</b>	z.B. zweite schulpraktische Studien im Ausland (mit Erasmus Traineeship oder in Übersee)	z.B. ein oder zwei Erasmus-Semester/ ein Erasmus-Semester plus Semester in Übersee	z.B. Bewerbung beim PAD (immer 1. Dezember bzw. für die USA November des Vorjahres)
<b>Im Anschluss...</b>	z.B. Praktikum in Europa gefördert durch Erasmus Traineeship	z.B. Fremdsprachenassistenz mit dem PAD	

## 5. Information & Beratung

Bei der Planung Ihres Auslandsaufenthaltes sollten Sie sich eingehend beraten lassen. Nutzen Sie die Angebote der Zentralen Studienberatung und des Akademischen Auslandsamts um sich bestmöglich vorzubereiten.

Informationen zu

- weiteren Programmen
- Finanzierungsmöglichkeiten wie Auslands-Bafög, Stipendien des Deutschen Akademischen Austauschdiensts (DAAD), Stiftungen sowie zu Mobilitätzuschüssen und Stipendien über das Akademische Auslandsamt
- Anerkennung im Ausland erbrachter Studienleistungen
- Sprachlicher und kultureller Vorbereitung auf den Auslandsaufenthalt
- Aktuellen Veranstaltungen und Stipendienausschreibungen
- Beratungsmöglichkeiten im Akademischen Auslandsamt

finden Sie unter: [www.uni-giessen.de/internationales/auslandsstudium](http://www.uni-giessen.de/internationales/auslandsstudium)

Informationen zu Beratungsmöglichkeiten der Zentralen Studienberatung finden Sie unter: [www.uni-giessen.de/studium/beratung/zsb](http://www.uni-giessen.de/studium/beratung/zsb)

### Impressum

Herausgeber  
Akademisches Auslandsamt und Zentrale Studienberatung der  
Justus-Liebig-Universität Gießen  
Goethestraße 58, 35390 Gießen

Text und Redaktion:  
Meike Röhl/Julia-Sophie Rothmann (Akademisches  
Auslandsamt), Wiebke Blumenthal/Beate Caputa-Wießner  
(Zentrale Studienberatung),  
Studentische Orientierungshilfe Lehramt

Datum und Auflage: 27.01.2017/ 150